

## Übersicht über das Qualifikationsverfahren

### Kaufmann / Kauffrau Basisbildung (B-Profil)

Diese Übersicht wurde aufgrund des nachfolgenden Dokumentes erstellt:  
Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann EFZ vom 26. September 2011

Sollte die Übersicht im Widerspruch zu diesem Dokument stehen, gilt letzteres.

Weitere Informationsquelle  
[www.skkab.ch](http://www.skkab.ch)

## Betrieblicher Teil

		Positionsnoten	Gewichtung	Fachnoten	Gewichtung
<b>Berufspraxis</b> (schriftlich)	Prüfungsnote			<input type="text" value="*"/>	1/4
<b>Berufspraxis</b> (mündlich)	Prüfungsnote			<input type="text" value="*"/>	1/4
Erfahrungsnote betrieblicher Teil					
<b>Arbeits- und Lernsituationen</b>		<input type="text" value="*"/>	1/8	<input type="text" value="*"/>	1/2
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		
<b>Prozesseinheiten</b> <sup>1)</sup> oder <b>Kompetenznachweise der ÜK's</b> <sup>1)</sup>		<input type="text" value="*"/>	1/8		
		<input type="text" value="*"/>	1/8		

### Noten betrieblicher Teil

\* Die Notenrundung erfolgt auf 1/2 Noten

\*\* Die Notenrundung erfolgt auf 1/10 Noten

<sup>1)</sup> Für den Teil "Erfahrungsnote betrieblicher Teil" bestimmen die Branchen, ob zwei Prozesseinheiten oder zwei Kompetenznachweise der überbetrieblichen Kurse angerechnet werden.

**Sie haben den betrieblichen Teil bestanden**, wenn

- der Durchschnitt des betrieblichen Teils die Note 4.0 oder höher beträgt
- nicht mehr als eine Fachnote des betrieblichen Teils ungenügend ist
- keine Fachnote des betrieblichen Teils unter 3.0 liegt

## Schulischer Teil

		Positionsnoten	Gewichtung	Fachnoten	Gewichtung
<b>Deutsch</b>	Prüfungsnote	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/7
	Erfahrungsnote <sup>1)</sup>	<input type="text" value="*"/>	1/2		
<b>Englisch</b>	Prüfungsnote	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/7
	Erfahrungsnote <sup>1)</sup>	<input type="text" value="*"/>	1/2		
<b>IKA I</b>	Prüfungsnote			<input type="text" value="*"/>	1/7
<b>IKA II</b>	Erfahrungsnote <sup>1)</sup>			<input type="text" value="*"/>	1/7
<b>W&amp;G I</b>	Prüfungsnote			<input type="text" value="*"/>	1/7
<b>W&amp;G II</b>	Erfahrungsnote <sup>1)</sup>			<input type="text" value="*"/>	1/7
<b>Projektarbeiten</b>	Vertiefen und Vernetzen <sup>2)</sup>	<input type="text" value="*"/>	1/2	<input type="text" value="**"/>	1/7
	Selbständige Arbeit	<input type="text" value="*"/>	1/2		
<b>Note schulischer Teil</b>				<input type="text" value="**"/>	

\* Die Notenrundung erfolgt auf 1/2 Noten

\*\* Die Notenrundung erfolgt auf 1/10 Noten

<sup>1)</sup> Mittel aus allen Semesterzeugnisnoten

<sup>2)</sup> Mittel aus den drei durchgeführten Modulen Vertiefen und Vernetzen.

**Sie haben den schulischen Teil bestanden, wenn**

- der Durchschnitt des schulischen Teils die Note 4.0 oder höher beträgt
- nicht mehr als zwei Fachnoten des schulischen Teils ungenügend ist
- die Summe der gewichteten negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 2.0 Notenpunkte beträgt.

## **Sprachzertifikate**

Die Prüfungskommission kann anstelle der Prüfung oder Teilen von Prüfungen internationale Sprachzertifikate anerkennen oder vorschreiben. Die Notengebung richtet sich nach dem entsprechenden Akkreditierungskonzept.

## **Bestehensnormen**

Das Qualifikationsverfahren gilt als bestanden, wenn sowohl die betrieblichen als auch die schulischen Bestehensnormen erfüllt sind.

Zug,

August 2019